STORZ & BICKEL GMBH & CO. KG

Volcano® VAPORIZATION SYSTEM

BEDIENUNGSANLEITUNG

Vor Inbetriebnahme aufmerksam lesen
und aufbewahren.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Produktübersicht ... 4

Sicherheitshinweise ... 6

Allgemeines ... 8

Pflanzenübersicht ... 9

Einflussfaktoren beim Verdampfen ... 10

Die Heisslufterzeuger
VOLCANO DIGIT und ***CLASSIC*** ... 11
Auspacken, Aufstellen, Anwendung und Bedienung, Pflege und Wartung, Aufbewahrung, Störungen, Technische Daten

VOLCANO DIGIT ... 14
Inbetriebnahme, Aufheizen, Temperatureinstellung

VOLCANO CLASSIC ... 15
Inbetriebnahme, Aufheizen, Temperatureinstellung

EASY VALVE
Anwendung und Bedienung ... 17
Reinigung und Pflege ... 20

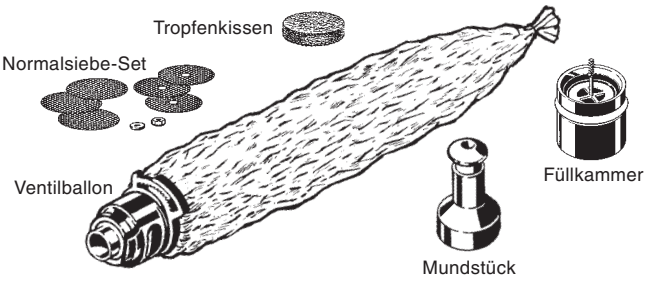
SOLID VALVE
Anwendung und Bedienung ... 23
Reinigung und Pflege ... 27

Tropfenkissen ... 32

CE-Konformitätserklärung ... 34

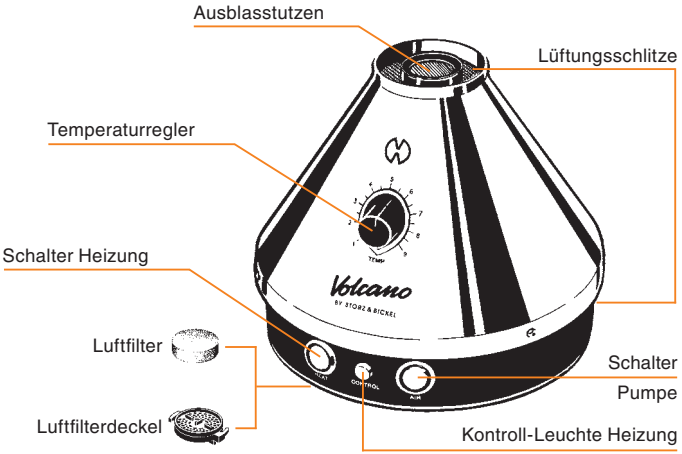
Garantie ... 34

PRODUKTÜBERSICHT ***SOLID VALVE***

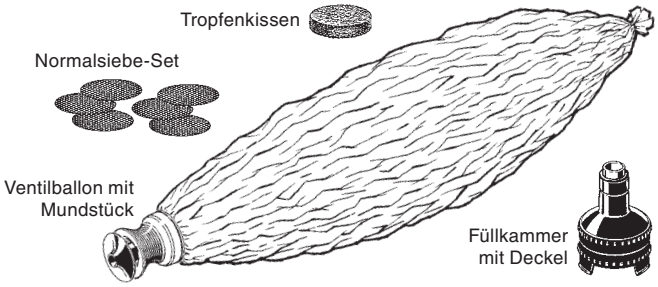


Kompatibel mit ***VOLCANO CLASSIC*** und ***VOLCANO DIGIT***

PRODUKTÜBERSICHT ***VOLCANO CLASSIC***

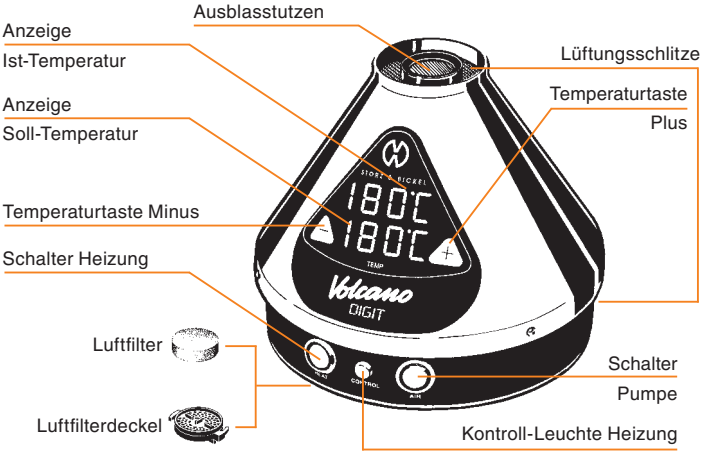


PRODUKTÜBERSICHT ***EASY VALVE***



Kompatibel mit ***VOLCANO CLASSIC*** und ***VOLCANO DIGIT***

PRODUKTÜBERSICHT ***VOLCANO DIGIT***



SICHERHEITSHINWEISE

Diese Betriebsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Verdampfers und muss dem Benutzer ausgehändigt werden.

Die darin enthaltenen Anweisungen sind genau zu beachten, da sie für die Sicherheit beim Aufstellen, beim Gebrauch und der Instandhaltung des Verdampfers von äußerster Wichtigkeit sind.

Diese Broschüre bitte zum weiteren Nachschlagen sorgfältig aufbewahren.

Sicherheitshinweise!

Um Personen- und Geräteschäden zu verhindern, müssen die Hinweise mit diesem Zeichen unbedingt beachtet werden.

Hinweis/Tipp!

Mit diesem Zeichen versehene Hinweise erklären technische Zusammenhänge oder geben zusätzliche Tipps im Umgang mit dem ***VOLCANO*** Verdampfungssystem.

- Die Verpackungselemente (Plastiksäcke, Schaumstoffe, Kartons, etc.) dürfen Kindern nicht zugänglich gemacht werden, da sie eine potenzielle Gefahr darstellen.
- Vor Anschluss des Verdampfers ist sicherzustellen, dass die auf dem Schild an der Unterseite des Verdampfers angegebenen Daten mit jenen des am Installationsort vorhandenen Versorgungsnetzes übereinstimmen.
- Bei Störungen während des Betriebs unverzüglich den Netzstekker aus der Steckdose ziehen.
- Das Netzkabel muss über seine ganze Länge entrollt werden (Aufrollen und Übereinanderlegen des Kabels vermeiden). Es darf keinen Stößen ausgesetzt und Kindern nicht zugänglich sein, sich nicht in der Nähe von Flüssigkeiten oder Wärmequellen befinden und nicht beschädigt werden. Das Netzkabel nicht über scharfe Kanten ziehen, niemals quetschen und knicken. Bei Beschädigungen das Kabel durch unseren Kundendienst ersetzen lassen.
- Vom Einsatz von Mehrfachsteckdosen und/oder Verlängerungskabeln wird abgeraten. Falls absolut notwendig, dürfen nur Produkte mit Qualitätsbescheinigung (wie z.B. UL, IMQ, VDE, +S, etc.) verwendet werden, sofern der angegebene Leistungswert den Leistungsbedarf (A = Ampere) der angeschlossenen Geräte überschreitet.
- Im Zweifelsfall die elektrische Anlage von einem Fachmann auf die Einhaltung der lokalen Sicherheitsvorschriften überprüfen lassen.

- Den Verdampfer auf einer stabilen und flachen Oberfläche, in genügender Entfernung von Wärmequellen (Ofen, Herd, Kamin, etc.) und an einem Ort, an dem die Umgebungstemperatur nicht unter 5°C. abfallen kann, installieren. Er muss an einem geschützten und trockenen Ort gelagert und darf keinesfalls in feuchten Räumen (wie Badezimmer etc.) aufgestellt werden.
- Reparaturen am Heißlufterzeuger dürfen nur durch unseren Kundendienst vorgenommen werden. Unsachgemäß ausgeführte Reparaturen ohne Verwendung von Original-Ersatzteilen können für den Benutzer gefährlich sein.
- Lebensgefahr beim Öffnen des Verdampfers, da spannungführende Komponenten und Anschlüsse freigelegt werden.
- Der Verdampfer darf auf keinen Fall mit eingestecktem Netzstecker repariert oder transportiert werden.
- Zum Herausziehen des Steckers aus der Steckdose keinesfalls am Netzkabel ziehen, sondern den Stecker direkt ziehen.
- Der Verdampfer darf auf keinen Fall in Betrieb gesetzt werden, wenn das Netzkabel defekt ist.
- Keine Gegenstände in die Geräteöffnungen stecken.
- Der Verdampfer darf nicht unbeaufsichtigt betrieben werden. Nach Gebrauch Heizung und Pumpe ausschalten.
- Die Lüftungsschlitze und der Ausblasstutzen des Verdampfers dürfen während des Betriebes oder der Abkühlphase nicht zugehalten, abgedeckt oder verstopft werden. **Verbrennungsgefahr!**
- Den Ausblasstutzen und die Füllkammer nicht im heißen Zustand berühren.
- Die Füllkammer darf nur zum Befüllen des Ballons aufgesetzt werden. Nach dem Befüllen des Ballons muss die Füllkammer vom Heißlufterzeuger entfernt werden, um ein übermäßiges Aufheizen (Verbrennungsgefahr) der Füllkammer zu vermeiden.
- Keine Körperteile oder Gegenstände in den Heißluftstrahl halten.
- Den Verdampfer nur trocken oder allenfalls mit einem feuchten Lappen reinigen. Zuvor das Netzkabel unbedingt aus der Steckdose ziehen. Der Verdampfer darf auf keinen Fall ins Wasser oder in andere Flüssigkeiten getaucht oder mit einem direkten Wasser- oder Dampfstrahl gereinigt werden.
- Der Verdampfer darf nicht in feuchter oder nasser Umgebung eingesetzt werden.
- Den Verdampfer nicht dem Regen aussetzen. Nicht im Bad oder über Wasser benutzen.
- Den Verdampfer nie mit nassen od. feuchten Körperteilen berühren.

SICHERHEITSHINWEISE

- Niemals Flüssigkeitsbehälter auf den Verdampfer stellen.
- Den Verdampfer nie in Betrieb nehmen, solange er nass oder feucht ist. Ist der Verdampfer nass geworden, muss er von unserem Kundendienst auf eventuelle Schäden an elektrischen Bestandteilen überprüft werden.
- Nicht in explosionsgefährdeter oder entzündlicher Atmosphäre benutzen.
- Den Verdampfer nie von Kindern oder unbefähigten Personen benützen lassen.
- Ausschliesslich original Storz & Bickel Zubehör- und Ersatzteile verwenden.

Der Hersteller übernimmt für Schäden, die durch ungeeigneten, falschen oder unvernünftigen Gebrauch hervorgerufen worden sind, keinerlei Verantwortung.

ALLGEMEINES

Das ***VOLCANO*** Verdampfungssystem löst Aromen und Wirkstoffe aus pflanzlichem Material oder deren Essenzen (Aromaöle) durch Verdampfung mittels Heißluft.
Bei der Verdampfungsmethode wird das weiter unten angeführte Pflanzenmaterial mit heißer Luft durchströmt. Dabei werden die Inhaltsstoffe (Wirkstoffe und Aromen) durch die kontrollierte Hitzeeinwirkung (bis max. 230°C) freigesetzt. Die Inhaltsstoffe gehen beim Erhitzen knapp oberhalb der substanzspezifischen Verdampfungstemperatur in die Luft über und können dann eingeatmet werden.

Bei der traditionellen Gewinnung von Aromen und Wirkstoffen werden Inhaltsstoffe unter anderem durch Rauchen oder Räuchern gelöst. Die Temperatur wird dabei durch Verbrennen erzeugt, was mit schwerwiegenden Nachteilen verbunden ist.
So atmet man beim Rauchen oder Räuchern neben den erwünschten Inhaltsstoffen zwangsläufig auch krebserregende, atemwegreizende und je nach Pflanzenmaterial übel riechende Verbrennungsschadstoffe ein. Außerdem wird, durch die unkontrollierte und viel zu hohe Verbrennungstemperatur (500-700°C), der größte Teil der Inhaltsstoffe wirkungslos zerstört und das Ausgangsmaterial unnötig vergeudet.

PFLANZENÜBERSICHT

Nachfolgend eine Übersicht der Pflanzen, welche für die Verdampfung im ***VOLCANO*** Verdampfungssystem geeignet sind. Die Düfte aus den hier aufgeführten Pflanzenmaterialien können helfen, der Hektik unserer heutigen, stressigen Zeit zu entfliehen.
Aktuelle Informationen zu verwendbaren Pflanzen und deren Essenzen sind unter **www.storz-bickel.com** nachzulesen.

Pflanzenname	Botanischer Name	Verwendeter Pflanzenteil	Temperatureinstellung
Eukalyptus	Eukalyptus globulus	die Blätter	1 / 130°C (266°F)
Hopfen	Humulus lupulus	die Zapfen	3 / 154°C (309°F)
Kamille	Matriarca chamomilla	die Blüten	6 / 190°C (374°F)
Lavendel	Lavandula angustifolia	die Blüten	1 / 130°C (266°F)
Zitronenmelisse	Melissa officinalis	die Blätter	2 / 142°C (288°F)
Salbei	Salvia officinalis	die Blätter	6 / 190°C (374°F)
Thymian	Thymus vulgaris	das Kraut	6 / 190°C (374°F)

Die Essenzen (Aromaöle) dieser Pflanzen können bei bis zu 130°C mittels des beigelegten Tropfenkissens verdampft werden. Hierzu bitte die Hinweise im Kapitel „TROPFENKISSEN“ beachten.

ACHTUNG:

Das ***VOLCANO*** Verdampfungssystem ist nicht für medizinisch-therapeutische Zwecke gedacht.
Bei gesundheitlichen Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker. Es kann durchaus vorkommen, dass eine Pflanze oder deren Essenz allergische Reaktionen beim Anwender auslöst. In diesem Fall ist dringend davon abzuraten, diese Pflanze weiter anzuwenden. Nur Pflanzenteile verwenden, die in dieser Liste aufgeführt sind und die nach den Richtlinien des Europäischen Arzneibuches (oder vergleichbar) unter anderem auf Echtheit, Reinheit und Krankheitserreger geprüft wurden. In der Apotheke können solche Pflanzen bzw. Pflanzenteile erworben werden.

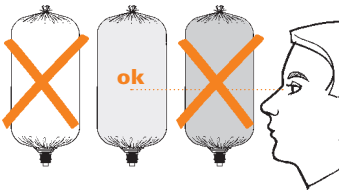
Die Beachtung der folgenden Hinweise ist wichtig, damit Sie das Verdampfungssystem mit dem von Ihnen verwendeten Pflanzenmaterial für Ihre persönlichen Bedürfnisse optimal einstellen können.

Die Menge, der in einem Ballon gelösten Wirkstoffe, wird durch folgende Faktoren beeinflusst:

1. Qualität: Der Anteil der im jeweiligen Pflanzenmaterial enthaltenen Wirkstoffe.
2. Quantität: Die Menge des in der Füllkammer durchströmten Verdampfungsgutes.
3. Oberfläche: Je feiner die Pflanzen zerkleinert sind, desto grösser wird die Oberfläche von der sich die Aromen und Wirkstoffe beim Verdampfungsprozess lösen können.
4. Temperatur: Je höher die Temperatur, desto mehr Aromen und Wirkstoffe werden auf einmal gelöst. Bitte beachten, dass eine Temperaturerhöhung immer letztes Mittel sein sollte, da das Pflanzenmaterial bei höheren Temperaturen stärker geröstet schmeckt.

Da sich die Inhaltsstoffe der Pflanzen auf schonende Weise lösen, lässt sich der Verdampfungsvorgang mit gleichem Füllkammerinhalt, abhängig von den vier oben genannten Faktoren, mehrmals wiederholen bis alle Aromen und Wirkstoffe vollständig gelöst sind. Dabei kann man vor erneuter Ballonfüllung, den Inhalt der Füllkammer herausnehmen und nochmals zerkleinern, damit sich die Oberfläche des Ausgangsmaterials vergrößert. Eine höhere Temperatur würde ebenfalls mehr Wirkstoffdämpfe auslösen, beeinträchtigt aber den Geschmack. Wenn sich bei Höchsttemperatur keine sichtbaren Dämpfe mehr bilden ist das Verdampfungsgut vollständig verbraucht und muss durch frisches ersetzt werden. Aus geschmacklichen Gründen empfiehlt es sich das Verdampfungsgut schon vorher zu ersetzen.

Es ist wichtig, die Dampfentwicklung im Ballon zu beobachten. Ein feiner, weißer Nebel ist angenehm einzuatmen. Je dichter der Dampf, desto mehr wird der Geschmack beeinträchtigt. Bei einer sehr hohen Intensität (Dichte) der Dämpfe kann die Konzentration der Aromen und Wirkstoffe zu einer Reizung der Atemwege führen. In diesem Fall ist die Temperatur zu senken.



Dampfentwicklung beobachten

Der Ballon muss nicht ganz befüllt werden, oft genügt es wenn der Ballon nur zur Hälfte oder noch weniger befüllt wird, um die gewünschte Wirkung zu erzielen.
Der Ballon ist nicht dazu geeignet die Dämpfe über einen längeren Zeitraum aufzubewahren, da diese mit der Zeit

EINFLUSSFAKTOREN BEIM VERDAMPFEN

(einige Stunden) an der Ballonhülle kondensieren. Nur soviel abfüllen, wie innerhalb von 10 Minuten eingeatmet werden soll.

Atemtechnik

Nur halb soviel einatmen wie Sie eigentlich könnten. Die Luft einige Sekunden anhalten und dann langsam wieder ausatmen. Es ist ratsam, sich ganz bewusst auf den Atemvorgang zu konzentrieren.

Ausführliche und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internet-Seite: **www.storz-bickel.com**

DIE HEISSLUFTERZEUGER *VOLCANO DIGIT* UND *CLASSIC*

Auspacken

Der Karton enthält alle Bestandteile sowie die Bedienungsanleitung, die zum weiteren Nachschlagen aufzubewahren ist.

Die Zubehörteile und den Verdampfer aus der Verpackung herausnehmen. Gleich nach dem Auspacken überprüfen, ob der Verdampfer, die Zubehörteile, das Kabel und der Stecker in Ordnung und vollzählig sind. Bei Schäden sofort den Verkäufer oder den Zusteller informieren.

Die Verpackungselemente (Plastiksäcke, Schaumstoffe, Kartons, etc.) dürfen Kindern nicht zugänglich gemacht werden, da sie eine potenzielle Gefahr darstellen.

Der Umwelt zuliebe bitte keine Verpackungselemente in der Natur liegen lassen und diese ordnungsgemäß entsorgen.

Wir empfehlen, die Original-Verpakkung für eventuellen späteren Gebrauch (Transport, Kundendienst, etc.) aufzubewahren.

Aufstellen

Vor dem Aufstellen des Verdampfers ist sicherzustellen, dass die Angaben auf dem Typenschild auf der unteren Seite des Gerätes mit den Daten des örtlichen Versorgungsnetzes übereinstimmen.

Die elektrische Anlage muss in allen Teilen den heutigen behördlichen Vorschriften entsprechen.

Den Verdampfer auf eine flache und stabile Oberfläche stellen.

Bitte darauf achten, dass das Netzkabel nicht durch Knicke, Quetschungen oder Zug beschädigt werden kann.

Eine nicht fachgerechte Aufstellung kann zu Personen- und Sachschäden führen, für die der Hersteller nicht verantwortlich gemacht werden kann.

Anwendung und Bedienung

Der Verdampfer wurde zum Verdampfen von den in der Pflanzenübersicht aufgeführten Pflanzenmaterialen und deren Essenzen entwickelt. Jeder andere Einsatz ist ungeeignet und potenziell gefährlich.

Der Benutzer sollte für den Gebrauch und die Wartung immer den Anweisungen dieser Gebrauchsanweisung folgen.

Bei Zweifeln oder Störungen den Verdampfer sofort ausschalten und den Netzstecker ziehen. Auf keinen Fall versuchen, den Schaden selbst zu beheben und sich direkt an unseren Kundendienst wenden.

Das Gerät nach Gebrauch abkühlen lassen bevor es weggepackt wird.

Pflege und Wartung

Vor jeglicher Wartungsarbeit ist das Gerät auszuschalten und der Stecker herauszuziehen.

An der Unterseite des Heißlufterzeugers befindet sich der Luftfilter. Von Zeit zu Zeit den Luftfilter auf Verschmutzung kontrollieren und bei Bedarf auswechseln. Dazu den Luftfilterdeckel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und den Luftfilter herausnehmen.

Zusammenbau der Teile in umgekehrter Reihenfolge.

Keine scheuernden oder kratzenden Hilfsmittel wie Metallwolle, Metallbürsten, Nadeln, ungeeignete Kunststoffschwämme etc. und aggressive Reinigungsmittel verwenden.

Das Gehäuse mit einem weichen Lappen reinigen, allenfalls zusammen mit einem milden Reinigungsmittel (Seifenwasser).

Aufbewahrung

Den Verdampfer an einem trockenen und vor Witterungseinflüssen geschützten Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern oder unbefähigten Personen lagern.

Nach Störungen

Das Netzkabel unverzüglich ziehen und dafür sorgen, dass niemand unbemerkt den Verdampfer wieder an das Stromnetz anschließen kann.

Bei Störungen der Elektronik des ***VOLCANO DIGIT*** kann ein Reset durchgeführt werden, indem man den Netzstecker zieht und nach einer Wartezeit von mindestens drei Sekunden wieder einsteckt.

Den Verdampfer in der Originalverpackung oder sonst gut verpackt zur Reparatur zu unserem Kundendienst bringen.

Hat der Verdampfer einen irreparablen Schaden erlitten, bitte nicht einfach wegwerfen. Da er aus hochwertigen, vollständig recyclebaren Bauteilen besteht, soll er in den an Ihrem Wohnort üblichen Wertstoffkreislauf eingebracht werden.

Mögliche Störungen

➤ Bitte sicherstellen, dass der Strom nicht ausgefallen ist und dass der Leitungsschutzschalter (im Sicherungskasten) und der Hauptschalter eingeschaltet sind.

Falls die vorgenannten Hinweise zu keinem Resultat führen, und bei allen anderen Störungen oder hier nicht aufgeführten Schwierigkeiten, bitte unverzüglich den Netzstecker ziehen.

Den Heißlufterzeuger nicht öffnen! Ohne spezielles Werkzeug und spezifische Kenntnisse wird jeder Versuch das Gerät zu Öffnen zur Beschädigung des Gerätes führen. Der Versuch führt zum Verlust des Garantieanspruchs.

Auf keinen Fall versuchen, den Schaden selbst zu beheben. Wenden Sie sich direkt an unseren Kundendienst.

Technische Daten *VOLCANO DIGIT* und *VOLCANO CLASSIC*

Spannung: 220-240 V / 50-60 Hz oder 110-120 V / 50-60 Hz.
Die Spannungsangabe befindet sich an der Unterseite (Bodenplatte) des ***VOLCANO***-Heißlufterzeugers.

Leistung der Heizung: 100 W

Leistung der Pumpe: 11 W

Lufttemperatur:
Wahlbereich ***CLASSIC*** zwischen ca. 130°C bis 230°C (266°F bis 446°F);
Wahlbereich ***DIGIT*** zwischen ca. 40°C bis 230°C (104°F bis 446°F)

Luftmenge: ca. 15 l/min

Gewicht: ***CLASSIC*** ca. 1,6 kg;
DIGIT ca. 1,8 kg

Gerät der Schutzklasse 1

Zur vollständigen Trennung vom Netz bitte Netzstecker ziehen.

Technische Änderungen vorbehalten.

Patente: DE Pat. 198 03 376;
DE 100 42 396; EU 0933093;
US Pat. 6,513,524; weitere internationale Patente angemeldet.

Inbetriebnahme

Das Gerät darf nicht unbeaufsichtigt betrieben werden. Den ***VOLCANO DIGIT*** auf eine flache und stabile Oberfläche stellen. Prüfen, ob die Netzspannung mit der Angabe auf dem Gerät übereinstimmt. Anschlussleitung und Stecker müssen in einwandfreiem Zustand sein. Der ***VOLCANO DIGIT*** darf nur an einer ordnungsgemäß installierten (geerdeten) Steckdose angeschlossen werden.
Die Erdung des Verdampfers ist Vorschrift. Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung, wenn diese Unfallverhütungsmaßnahme nicht eingehalten wird.

Beim Einstecken des Netzsteckers leuchtet die LED Anzeige des Gerätes kurz auf, gleichzeitig wird intern eine Softwareabfrage durchgeführt.

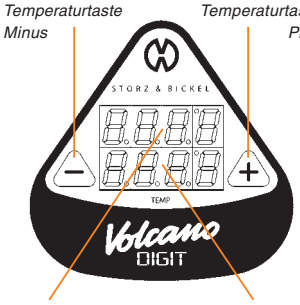
Der grüne Punkt auf dem Display zeigt an, dass der Heißlufterzeuger an das Stromnetz angeschlossen ist.

Aufheizen

Um die Heizung einzuschalten, die rote Taste mit der Bezeichnung „HEAT“ betätigen. Das Aufleuchten der Soll-/Ist-Temperatur signalisiert, dass die Heizung eingeschaltet ist. Gleichzeitig signalisiert das Aufleuchten der gelben Kontroll-Lampe den Aufheizvorgang. Die obere, rote Anzeige zeigt die Ist-Temperatur in der Füllkammer bei eingeschalteter Pumpe an, die untere, grüne Anzeige die gewünschte Soll-Temperatur. Der Aufheizvorgang ist abgeschlossen, wenn Soll- und Ist-Werte übereinstimmen. Das Aufheizen kann je nach eingestellter Temperatur bis zu fünf Minuten dauern. Nach dem Aufheizen wird die Temperatur konstant auf dem eingestellten Wert gehalten. Die Leuchtintensität der gelben Kontroll-Lampe entspricht der Intensität des Aufheizvorgangs.

Aus technischen Gründen kann die Temperatur in der Füllkammer während der Verdampfung nicht gemessen werden. Die Temperatur wird im Betrieb am Heizblock gemessen. Auf dem Display werden die entsprechenden Referenzwerte für die aufgesetzte Füllkammer bei eingeschalteter Pumpe angezeigt.

Temperatureinstellung



VOLCANO DIGIT

Durch Betätigen der Plustaste wird der Soll-Wert erhöht, durch Betätigen der Minustaste wird der Soll-Wert verringert. Durch kurzes Antippen der Plus- oder Minustaste werden die Soll-Werte in 1-Grad-Schritten in die entsprechende Richtung geändert. Durch ständiges Drücken der Plus- oder Minustaste beginnen die Soll-Werte stetig in die entsprechende Richtung zu laufen. Bei gleichzeitigem Antippen der Plus- und der Minustaste wechselt die Anzeige von Grad Celsius auf Grad Fahrenheit und umgekehrt.

Falls der Ist-Wert höher ist als der Soll-Wert, kann durch Einschalten der Pumpe der Abkühlvorgang beschleunigt werden.

30 Minuten nach dem letzten Tastendruck schaltet sich das Gerät automatisch ab.

Solange die Heizung noch eine nennenswerte Restwärme hat, wird die Temperatur angezeigt bis diese unter einen Wert von 40°C (104°F) fällt. Danach erlischt die Anzeige und der grüne Punkt auf dem Display zeigt an, dass der Heißlufterzeuger an das Stromnetz angeschlossen ist.

VOLCANO CLASSIC

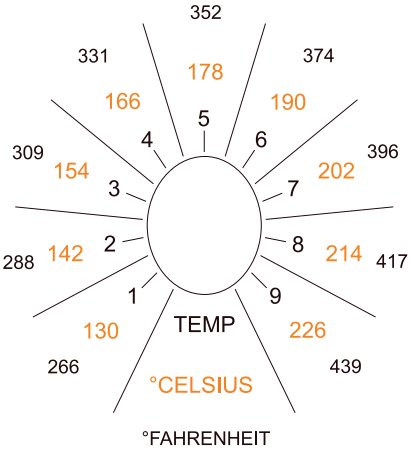
Inbetriebnahme

Das Gerät darf nicht unbeaufsichtigt betrieben werden. Den ***VOLCANO CLASSIC*** auf eine flache und stabile Oberfläche stellen. Prüfen, ob die Netzspannung mit der Angabe auf dem Gerät übereinstimmt. Anschlussleitung und Stecker müssen in einwandfreiem Zustand sein. Der ***VOLCANO CLASSIC*** darf nur an einer ordnungsgemäß installierten (geerdeten) Steckdose angeschlossen werden.
Die Erdung des Verdampfers ist Vorschrift. Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung, wenn diese Unfallverhütungsmaßnahme nicht eingehalten wird.

Aufheizen

Die Heizung einschalten. Dazu den roten Wippenschalter mit der Bezeichnung „HEAT“ betätigen. Der Schalter signalisiert durch Aufleuchten, dass die Heizung in Betrieb genommen ist. Gleichzeitig signalisiert das Aufleuchten der gelben Kontroll-Lampe den Aufheizvorgang. Das Aufheizen des Heizblocks kann je nach eingestellter Temperatur bis zu 5 Minuten dauern. Sobald die gelbe Kontroll-Lampe erlischt, ist der Aufheizvorgang des Heizblocks beendet und die eingestellte Temperatur erreicht. Sinkt die Temperatur im Heizblock ab, so wird dieser automatisch wieder aufgeheizt. Dies wird durch das Aufleuchten der gelben Kontroll-Lampe signalisiert.

Temperatureinstellung



Lufttemperaturtabelle

Die Lufttemperatur schwankt bei den angegebenen Werten durch den Aufheiz- und Abkühlvorgang des Heizblocks immer um ± 5°C. Also z.B. bei Stufe 6 von 185 bis 195°C.

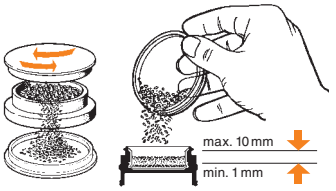
Die gewünschte Temperatur am Drehknopf des Temperaturreglers wählen.

Temperatur wählen

Den Deckel durch Drehen von der Füllkammer abnehmen.

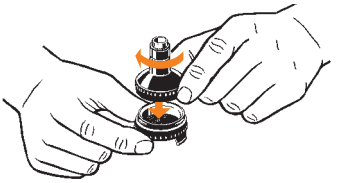
Füllkammerdeckel abnehmen

Die Füllkammer mit der gewünschten Menge an zerkleinertem Pflanzenmaterial befüllen.



Befüllen der Füllkammer

Anschließend den Deckel wieder aufschrauben.



Füllkammerdeckel aufschrauben

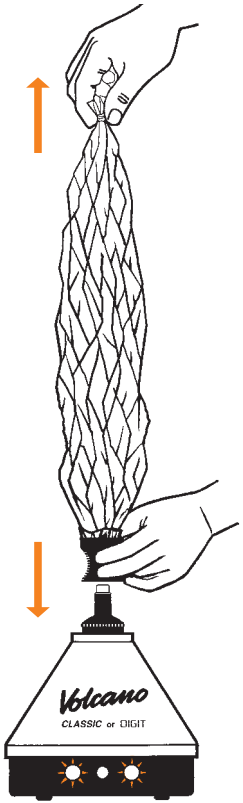
Bitte darauf achten, dass die Siebe nicht mit Pflanzenmaterial verunreinigt sind. Um eine optimale Funktion zu gewährleisten empfiehlt es sich, die Siebe mit der beiliegenden Bürste regelmäßig zu reinigen.

Die Füllkammer mit Deckel auf den Ausblasstutzen des Heißlufterzeugers setzen und einrasten lassen. Die Pumpe einschalten. Dazu die grüne Taste/Schalter mit der Bezeichnung „AIR“ betätigen. Sowohl die Füllkammer als auch das Verdampfungsgut müssen erst einige Sekunden aufgeheizt werden, bevor sich Wirkstoffdämpfe lösen können. Das Mundstück vor dem Aufsetzen vom Ventilballon entfernen.

Das Pflanzenmaterial einige Sekunden erwärmen

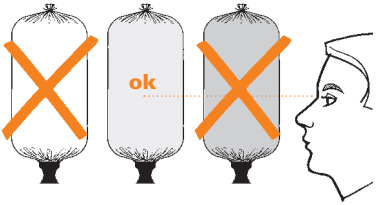
EASY VALVE ANWENDUNG UND BEDIENUNG

Den Ventilballon vor dem Aufsetzen auf die Füllkammer straffziehen, so dass beim Befüllen der Ballon senkrecht auf dem Verdampfer steht.



Den Ventilballon auf die Füllkammer aufsetzen und einrasten lassen. Das Ventil wird dadurch geöffnet. Der Ballon wird jetzt mit den Aromen und Wirkstoffdämpfen gefüllt.

Den Ballon nur mit soviel Dämpfen befüllen, wie voraussichtlich in den nächsten 10 Minuten verwendet werden. Den Ballon nicht ganz befüllen (Überdruck), um den Verlust von Wirkstoffdämpfen zu vermeiden. Es ist wichtig, die Dampfentwicklung im Ballon zu beobachten (siehe „Einflussfaktoren beim Verdampfen“).



Dampfentwicklung beobachten

Wenn der Ballon befüllt ist, die Pumpe abschalten und den Ventilballon zusammen mit der Füllkammer herunternehmen. Den Füllkammerdeckel dazu an den umlaufenden Noppen anfassen.

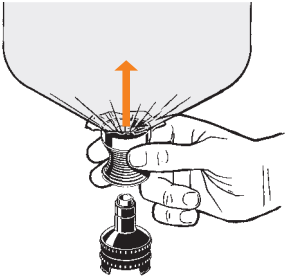
Die komplette Balloneinheit abnehmen

Verbrennungsgefahr!
Keine Füllkammerteile berühren, solange diese nach dem Befüllen eines Ballons noch nicht abgekühlt sind.

Verbrennungsgefahr!

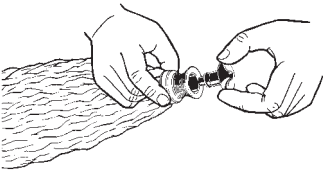
Die Füllkammer – außer zum Befüllen des Ballons – niemals auf dem Ausblasstutzen des ***VOLCANO*** stehen lassen, solange dessen Heizung eingeschaltet ist. Bei Nichtbeachtung kann sich die Füllkammer so stark erhitzen, dass man sich die Finger daran verbrennen kann.

Den Ventilballon von der Füllkammer trennen. Das Ventil schließt sich beim Trennen von selbst und die im Ballon befindlichen Dämpfe können nicht austreten.



Ventilballon und Füllkammer trennen

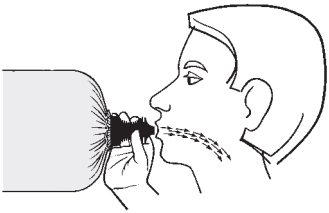
Das Mundstück in das Ventil stecken und einrasten lassen.



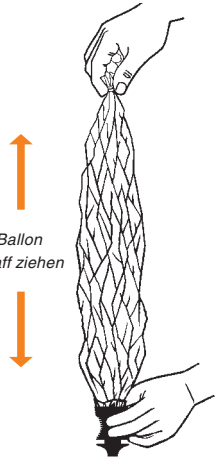
Ventilballon und Mundstück verbinden

Zur Anwendung mit den Lippen leicht gegen das Mundstück drücken. Dadurch öffnet das Ventil und die Dämpfe aus dem Ballon können eingeatmet werden. Sobald der Druck vom Mundstück genommen wird, schließt sich das Ventil selbsttätig.

EASY VALVE ANWENDUNG UND BEDIENUNG



Mit den Lippen gegen das Mundstück drücken und langsam einatmen



Wenn der Balloninhalt zur Neige geht, lässt sich der Ballon durch Straffziehen vollständig entleeren.

EASY VALVE REINIGUNG UND PFLEGE

***EASY VALVE* Ventilballon mit Mundstück**

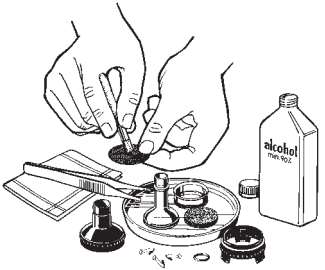
Der ***EASY VALVE*** Ventilballon mit Mundstück ist wartungsfrei und sollte aus hygienischen Gründen regelmäßig durch einen neuen Ventilballon mit Mundstück ersetzt werden. Aus denselben Gründen sollte ein Ventilballon mit Mundstück nicht von mehreren Personen gemeinsam benutzt werden.

Füllkammer mit Deckel

Bitte vor dem Zerlegen die Füllkammer und den Deckel abkühlen lassen.

Diese Teile müssen regelmäßig gründlich gereinigt werden um eine einwandfreie Funktion und einen sauberen Geschmack zu gewährleisten. Eine Reinigung der Füllkammer mit Deckel ist auch aus hygienischen Gründen erforderlich, wenn das Gerät von anderen Personen benutzt wird. Für die manuelle Reinigung kann Spiritus (Ethylalkohol) mit Papier- oder Baumwolltüchern, oder Geschirrspülmittel mit Warmwasser verwendet werden.
Füllkammer und Deckel lassen sich für Reinigungszwecke in wenigen Sekunden zerlegen und wieder zu-

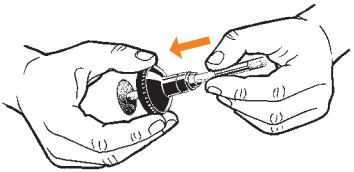
sammenbauen. Füllkammer- und Deckelteile können auch in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden. Die Siebe, der Deckelring und die Klammern sind dafür jedoch zu klein und könnten verloren gehen.
Vor dem Zusammenbau alle Teile gut trocknen lassen.



Manuelle Reinigung mit Alkohol (min. 90%)

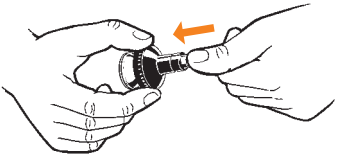
Zerlegen des Deckels

Das obere Sieb z.B. mit Hilfe des Stiels der Reinigungsbürste von oben nach unten herausdrücken.

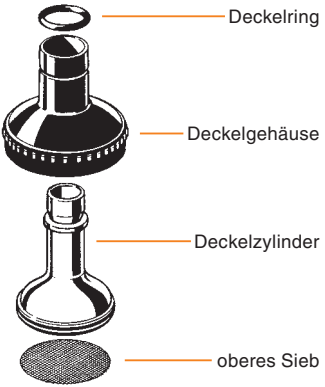


Oberes Sieb mit Hilfe der Reinigungsbürste herausdrücken

Den Deckelzylinder nach unten aus dem Deckelgehäuse herausdrücken. Dabei wird der Deckelring abgestreift.



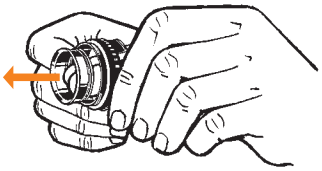
Deckelzylinder aus dem Deckelgehäuse herausdrücken



Zusammenbau der Teile in umgekehrter Reihenfolge.

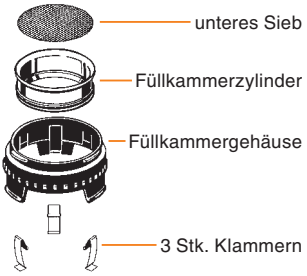
Zerlegen der Füllkammer

Das untere Sieb nach oben aus dem Füllkammerzylinder herausdrücken.
Den Füllkammerzylinder nach oben aus dem Füllkammergehäuse herausdrücken.



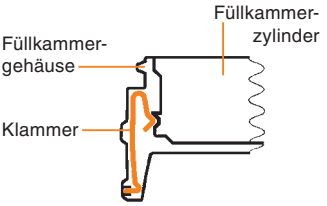
Füllkammerzylinder nach oben aus dem Füllkammergehäuse herausdrücken

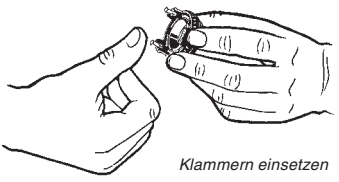
Die drei Klammern werden durch das Herausdrücken des Füllkammerzylinders gelöst und fallen aus dem Füllkammergehäuse heraus.



Zusammenbau der Füllkammer

Den Füllkammerzylinder von oben in das Füllkammergehäuse hineindrücken und einrasten lassen.
Die Klammern in die dafür vorgesehenen Öffnungen am Füllkammergehäusefuß einsetzen.
Achten Sie auf die richtige Lage der Klammern, wie in der Detailzeichnung abgebildet.





Klammern einsetzen

Das Sieb von oben in die Füllkammer einsetzen.

Die Ballonmaterialien dürfen Kindern nicht zugänglich gemacht werden, da sie eine potenzielle Gefahr darstellen. Ausschließlich hitzebeständige, lebensmittelechte und geschmacksneutrale Bratschläuche oder Bratbeutel verwenden, wie sie in vielen Drogerie- und Supermärkten erhältlich sind.

Befüllen der Füllkammer

Den Füllkammereinsatz entnehmen und die Füllkammer mit der gewünschten Menge an zerkleinertem Pflanzenmaterial befüllen.

Befüllen der Füllkammer

Anschließend den Füllkammereinsatz wieder einsetzen und dabei das Sieb mit Hilfe des Stiftes soweit absenken, dass der Inhalt in der Füllkammer zwischen den Sieben lose fixiert ist.

Füllkammereinsatz einsetzen

Den richtigen Sitz der Füllkammerscheibe in der Füllkammer beachten. Diese muss auf dem oberen Rand des Füllkammerzylinders aus Edelstahl anliegen.

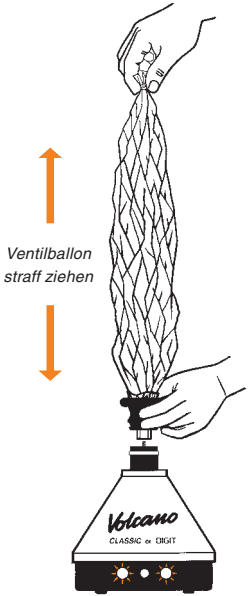
Bitte darauf achten, dass die Siebe nicht mit Pflanzenmaterial verunreinigt sind. Um eine optimale Funktion zu gewährleisten empfiehlt es sich, die Siebe regelmässig mit der beiliegenden Bürste zu reinigen.

Die Füllkammer auf den Ausblasstutzen des Heißlufterzeugers setzen. Die Pumpe einschalten. Dazu die grüne Taste/Schalter mit der Bezeichnung „AIR“ betätigen. Sowohl die Füllkammer als auch das Verdampfungsgut müssen erst einige Sekunden aufgeheizt werden, bevor sich Wirkstoffdämpfe lösen können.

ca. 5 sec

Das Pflanzenmaterial einige Sekunden erwärmen

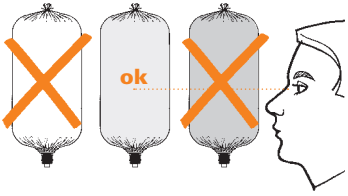
Den Ventilballon vor dem Aufsetzen auf die Füllkammer straff ziehen, so dass beim Befüllen der Ballon senkrecht auf dem Verdampfer steht.



Das Ventil und den daran befestigten Ballon mit der Füllkammer verbinden. Dazu das Ventil von oben auf die Füllkammer setzen bis beide Greifer eingerastet sind. Das Ventil wird dadurch geöffnet. Der Ballon wird jetzt langsam mit den Aromen und Wirkstoffdämpfen befüllt.

Den Ventilballon mit der Füllkammer verbinden

Den Ballon nur mit soviel Dämpfen befüllen, wie voraussichtlich in den nächsten 10 Minuten verwendet werden. Den Ballon nicht ganz befüllen (Überdruck), um den Verlust von Wirkstoffdämpfen zu vermeiden. Es ist wichtig, die Dampfentwicklung im Ballon zu beobachten (siehe „Einflussfaktoren beim Verdampfen“).

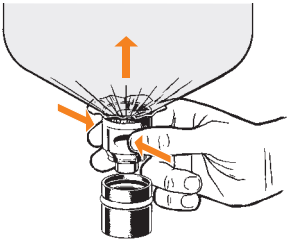


Dampfentwicklung beobachten

Wenn der Ballon befüllt ist, die Pumpe abschalten und den Ventilballon mit der Füllkammer herunternehmen. Dabei das Ventil an den Griffmulden mit Daumen und Zeigefinger festhalten.

Die komplette Balloneinheit herunternehmen

Die Füllkammer auf einer hitzeunempfindlichen Unterlage abstellen, wie z.B. dieser Bedienungsanleitung, und Füllkammer und Ventil voneinander trennen, indem die Greifer am Ventil zusammengedrückt werden. Das Ventil schließt sich bei der Trennung von der Füllkammer selbsttätig und die im Ballon befindlichen Dämpfe können nicht austreten.

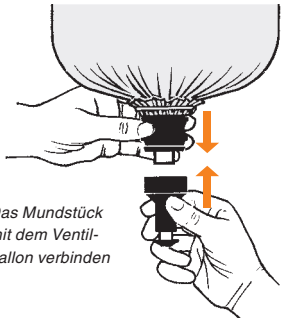


Den Ventilballon von der Füllkammer trennen

Verbrennungsgefahr!
Keine Füllkammerteile berühren, solange diese nach dem Befüllen eines Ballons noch nicht abgekühlt sind. Die Füllkammer – außer zum Befüllen des Ballons – niemals auf dem Ausblasstutzen des ***VOLCANO*** stehen lassen, solange dessen Heizung eingeschaltet ist. Bei Nichtbeachtung kann sich die Füllkammer so stark erhitzen, dass man sich die Finger daran verbrennen kann.

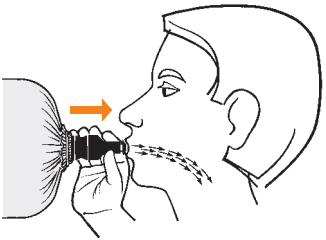
Verbrennungsgefahr!
Niemals die Füllkammer auf dem ***VOLCANO*** *stehen lassen*

Das Mundstück mit dem Ventil verbinden. Darauf achten, dass beide Greifer eingerastet sind.



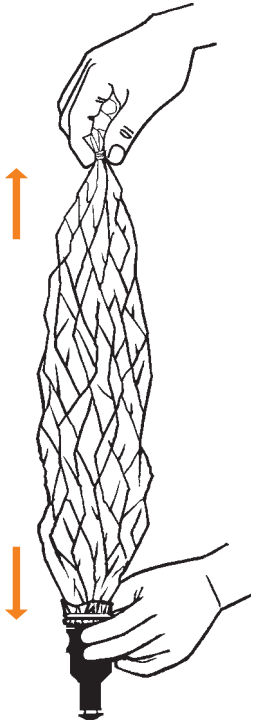
Das Mundstück mit dem Ventilballon verbinden

Zur Anwendung mit den Lippen leicht gegen das Mundstück drücken. Dadurch öffnet das Ventil und die Dämpfe aus dem Ballon können eingeatmet werden. Sobald der Druck vom Mundstück genommen wird, schließt sich das Ventil selbsttätig.



Mit den Lippen gegen das Mundstück drücken und langsam einatmen

Durch Straffziehen des Ballons lässt sich dieser vollständig entleeren.



Ballon straffziehen

Mundstück, Ventil und Füllkammer

Diese Teile müssen regelmäßig gründlich gereinigt werden um eine einwandfreie Funktion und einen sauberen Geschmack zu gewährleisten. Eine Reinigung ist auch aus hygienischen Gründen erforderlich, wenn das Gerät von anderen Personen benutzt wird. Bei einer Reinigung sollte immer auch der Ballon ausgewechselt werden. Für die manuelle Reinigung kann Spiritus (Ethylalkohol) mit Papier- oder Baumwolltüchern, oder Geschirrspülmittel mit Warmwasser verwendet werden.

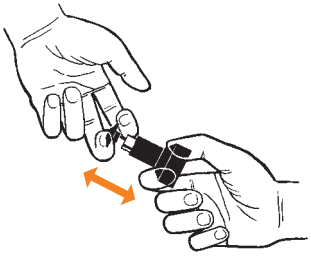
Manuelle Reinigung mit Alkohol (min. 90%)

Mundstück, Ventil und Füllkammer lassen sich für Reinigungszwecke in wenigen Sekunden zerlegen und wieder zusammenbauen. Mundstück-, Ventil- und Füllkammerteile können auch in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden.

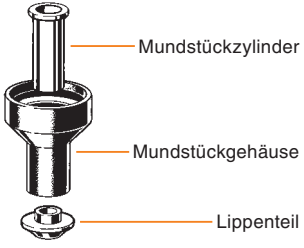
Die Siebe und die Teile des Füllkammereinsatzes sind dafür jedoch zu klein und könnten verloren gehen.

Zerlegen des Mundstücks

Das Lippenteil vom Mundstückzylinder abziehen und diesen aus dem Mundstückgehäuse herausnehmen. Vor dem Zusammenbau alle Teile gut trocknen lassen.



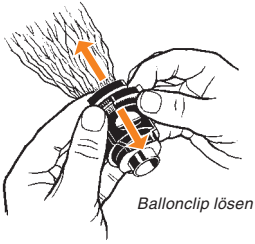
Das Lippenteil abziehen



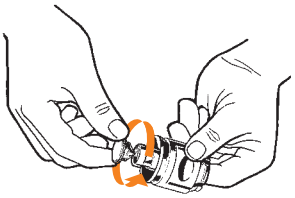
Zusammenbau der Teile in umgekehrter Reihenfolge.

Zerlegen des Ventils

Den Ballon Clip lösen und den Ballon mitsamt Haltering abnehmen. Dann einen Zeigefinger in das offene Ende des Ventilzylinders stecken und den Ventilzylinder soweit heraus drücken, dass sich der Ventildeckel abschrauben lässt.

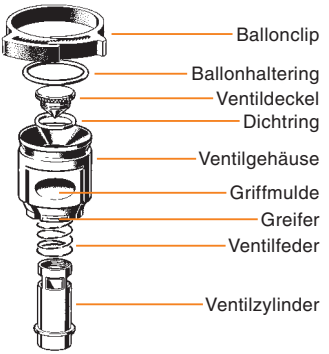


Ballonclip lösen



Den Ventildeckel abschrauben

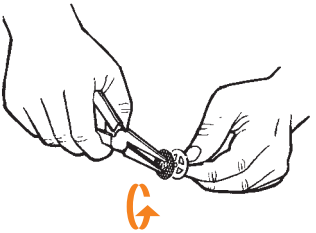
Den Ventildeckel und den Dichtring abnehmen. Den Ventilzylinder mit der Ventilfeder aus dem Ventilgehäuse herausziehen. Bei Schwergängigkeit können die Teile durch Erwärmung im warmen Wasser gelockert werden.



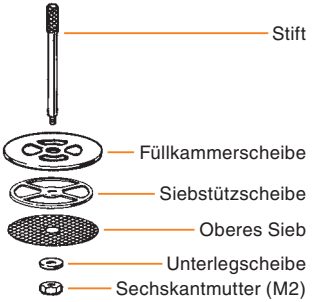
Zusammenbau der Teile in umgekehrter Reihenfolge.

Zerlegen des Füllkammereinsatzes

Der Füllkammereinsatz lässt sich einfach aus der Füllkammer herausnehmen. Den Füllkammereinsatz zerlegen, indem man die Mutter vom Stift abschraubt.



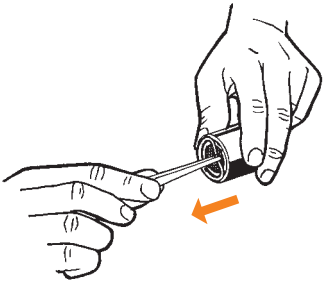
Zerlegen des Füllkammereinsatzes



Zusammenbau der Teile in umgekehrter Reihenfolge.

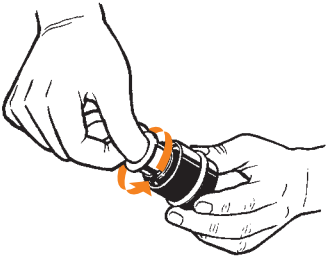
Zerlegen der Füllkammer

Das untere Sieb wird nach oben aus der Füllkammer herausgedrückt. Mit einer Pinzette kann der Füllkammerring abgezogen werden.

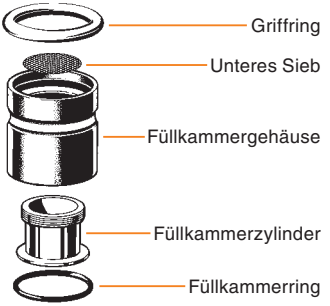


Füllkammerring mit einer Pinzette abziehen

Jetzt lassen sich Füllkammergehäuse und Füllkammerzylinder auseinanderschrauben. Bei Schwergängigkeit können die Teile durch Erwärmung im warmen Wasser gelockert werden.



Füllkammergehäuse und Füllkammerzylinder auseinanderschrauben

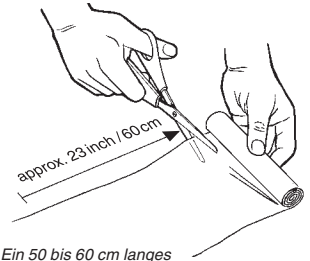


Zusammenbau der Teile in umgekehrter Reihenfolge.

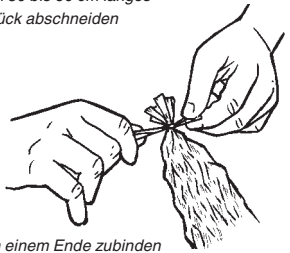
Anbringen des Ballons am *SOLID VALVE*

Als Alternative zum ***VOLCANO*** Ballon ausschließlich einen hitzebeständigen, lebensmittelechten und geschmacksneutralen Bratschlauch oder Bratbeutel verwenden, wie er in vielen Drogerie- und Supermärkten erhältlich ist. Auf keinen Fall andere Plastiktüten od. Folien benutzen. Die Vorgehensweise für einen Ballonwechsel ist im Folgenden beschrieben:

Bei Verwendung eines Ballons wird ein etwa 50-60 cm langes Stück abgeschnitten und an einem Ende zugebunden.

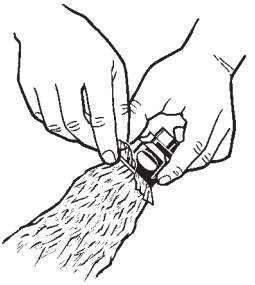


Ein 50 bis 60 cm langes Stück abschneiden



An einem Ende zubinden

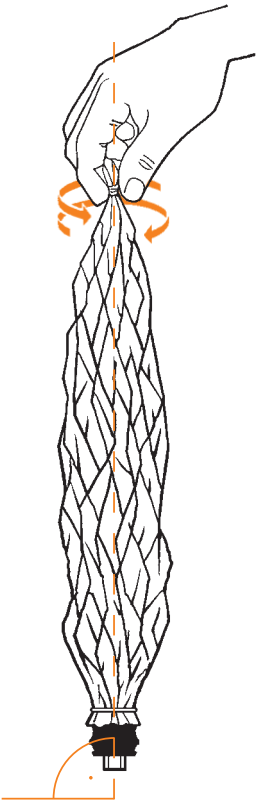
Da das offene Ende einen weit größeren Durchmesser hat als der Ventilkörper muss der Ballon in Falten gelegt werden. Am besten den Ballonhaltering ca. 3 cm über das offene Ende des Ballons ziehen und dann den Ballonhaltering mit dem Ballon über den Ventilstutzen ziehen bis er in der dafür vorgesehenen Einkerbung zu liegen kommt.



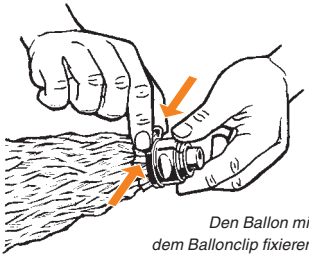
Den Ballon am Ventil befestigen

Die Falten gleichmäßig um den Ventilstutzen verteilen und darauf achten, dass das Ventil gerade herunterhängt wenn der Ballon am hinteren Ende angehoben wird.

Das überstehende Ende des Ballons nach hinten biegen. Den Ballon sichern, indem der Ballonclip über das Ventil und über den ersten Ballonhaltering gezogen wird, so dass der Ballonhaltering nicht mehr zu sehen ist und das überstehende Ende des Ballons nach hinten weist.



Den Ballon vertikal ausrichten



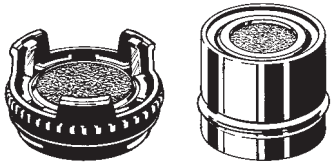
Den Ballon mit dem Ballonclip fixieren

Bei Bedarf den überstehenden Kragen mit der Schere abschneiden. Darauf achten, dass kein Loch in den Ballon gestochen wird.

Gebrauchsfertig

Ballon-Sets können unter **www.storz-bickel.com** bestellt werden.

Das Tropfenkissen dient dazu, die Essenzen (Aromaöle) der in der Pflanzenliste aufgeführten Pflanzen zu verdampfen. Der Edelstahldraht des Tropfenkissens dient dabei als Träger der Essenz, vergleichbar mit den nicht verdampfbaren Pflanzenfasern beim pflanzlichen Verdampfungsgut.



Vorbereitung für den Einsatz des Tropfenkissens

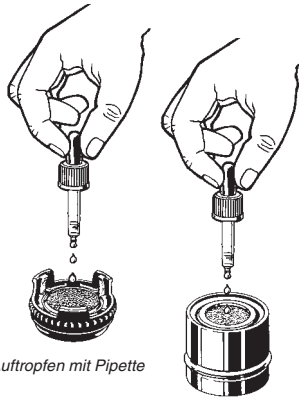
Vorsicht! Bei den Essenzen handelt es sich meistens um Konzentrate, die eine äußerst zurückhaltende Dosierung erfordern. Die verdampften Konzentrate dürfen nicht direkt eingeatmet werden, sondern dürfen nur ohne aufgesetzten Ventilballon direkt aus der Füllkammer in die Raumluft gepumpt werden.

Vorbereitung

Bei Verwendung des Tropfenkissens werden die Siebe in der Füllkammer nicht benötigt und sollten daher entfernt werden. Dies gilt sowohl für die Füllkammer des ***EASY VALVE*** als auch für die Füllkammer des ***SOLID VALVE***. Das Tropfenkissen wird bei beiden Füllkammern anstelle des unteren Siebes in die Füllkammer eingesetzt. Vom Füllkammereinsatz des ***SOLID VALVE*** wird die Füllkammerscheibe benötigt, da dieses Ventil ohne die Füllkammerscheibe nicht öffnen kann.

Anwendung

Die Füllkammer auf den Kopf stellen und die Essenz gut verteilt mit Hilfe einer Pipette auf die Unterseite des Tropfenkissens tropfen. Das Tropfenkissen kann problemlos bis zu 10 Tropfen aufnehmen. Bei Verwendung einer Essenz mit unbekannter Konzentration maximal einen Tropfen aufbringen und sich vorsichtig an die richtige Dosierung herantasten.



Auftropfen mit Pipette

Bitte beachten, dass Öle bei höheren Temperaturen flüssiger werden. Wenn zuviel aufgetropft wurde, kann die Essenz in den Heißlufterzeuger tropfen, was unbedingt zu vermeiden ist.

Es kann vorkommen, dass Essenzen verdünnt als alkoholische Lösungen vorliegen. Dies hat den Vorteil, dass sich die Flüssigkeit gleichmässiger um den Edelstahldraht des Tropfenkissens verteilt, was zu einer größeren verdampfbaren Oberfläche führt. Allerdings muss dann der Alkohol erst von der Essenz separiert werden, da der Alkohol nicht eingeatmet werden soll. Dazu die Füllkammer auf den unbeheizten (Zimmertemperatur) ***VOLCANO*** aufsetzen und die Pumpe einschalten, bis der Alkohol nach einigen Sekunden verdunstet ist. Da Alkohol einen charakteristischen Geruch hat, lässt sich anhand einer Geruchsprobe leicht feststellen ob die Füllkammer alkoholfrei ist. Die erst bei höheren Temperaturen verdampfbaren Essenzen verbleiben im Tropfenkissen. Danach den ***VOLCANO*** aufheizen und die auf dem Tropfenkissen übriggebliebene Essenz wie in den Kapiteln ***EASY VALVE*** und ***SOLID VALVE*** beschrieben verdampfen.
Essenzen ohne Lösungsmittel können direkt nach dem Auftropfen verdampft werden.

Reinigen

Das Tropfenkissen in Alkohol legen und gut spülen. Da das Tropfenkissen aus Edelstahl besteht, lässt es sich gut gereinigt immer wieder verwenden.

CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Geräte erfüllen die Anforderungen folgender EG-Richtlinien:

- Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG
- Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG

GARANTIE

Für den ***VOLCANO CLASSIC, SOLID VALVE*** und ***EASY VALVE*** Füllkammer mit Deckel gewähren wir 3 Jahre Garantie, für den ***VOLCANO DIGIT*** gewähren wir 2 Jahre Garantie. Die Garantiefrist läuft ab Kaufdatum.
Während der Garantiefrist beseitigen wir, oder ein von uns autorisierter Kundendienst, Fabrikations- und Materialfehler unentgeltlich. Wir behalten uns vor, das Gerät oder Teile des Gerätes gemäß dem aktuellen Stand der Technik auszutauschen. Schäden und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung oder Wartung des Gerätes entstehen fallen nicht unter die Garantie. Die Garantie erlischt bei Eingriffen am Gerät durch hierzu nicht befugte Personen. Ein Anspruch auf Wandlung, Minderung oder Rücktritt besteht nicht. Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt. Diese Garantie bezieht sich nicht auf Verschleißteile wie Siebe, Luftfilter, Ballonmaterial des ***SOLID VALVE*** und den Ventilballon mit Mundstück des ***EASY VALVE***.
Die Garantie wird nur gewährt, wenn das unzerlegte und vollständige Gerät mit Rechnung (Kaufdatum und Händlerstempel), gut verpackt an uns oder einen autorisierten Kundendienst eingesandt wird. Aus diesem Grund empfehlen wir die Originalverpackung aufzubewahren.

Reparaturservice
Nach Ablauf der Garantiezeit oder bei Mängeln ohne Garantieanspruch repariert unser Werksservice gegen Bezahlung nach Erstellen eines Kostenvoranschlags.

Haftung

Jede Handhabung an dem Gerät setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Bedienungsanleitung voraus. Die Haftung für die sichere Funktion des Gerätes geht in jedem Fall auf den Betreiber über, wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht. Eine bestimmungsgemäße Verwendung bezieht sich ausschließlich auf die von uns genannten Pflanzenmaterialien oder Aromaöle.

Reparaturen dürfen nur von der Storz & Bickel GmbH & Co. KG oder einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden. Zum Betrieb dieses Verdampfungssystems oder Teilen davon darf nur original Storz & Bickel-Zubehör verwendet werden.

Bei Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Hinweise erlischt die Haftung der Fa. Storz & Bickel GmbH & Co. KG.

www.storz-bickel.com

STORZ & BICKEL GMBH & CO. KG

Rote Strasse 1 · 78532 Tuttlingen/Germany

Tel. +49-74 61-96 97 07-0 · Fax +49-74 61-96 97 07-7

eMail: info@storz-bickel.com

STORZ & BICKEL AMERICA, INC.

1155 5th Street, #104, Oakland, CA 94607-2501, USA

phone: 510-451-1553 · fax: 510-451-2053

eMail: oakland@storz-bickel.com

© by STORZ & BICKEL GmbH & Co. KG · 03/2007-OM · Änderungen vorbehalten